



Markt Dietenhofen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSENTWICKLUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Montag, 14.09.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

#### Ausschussmitglieder

Arlt, Wolfgang  
Burgis, Wolfgang  
Koschek, Norbert  
Scheiderer, Klaus  
Simon, Fritz  
Ziegler, Christoph

#### Schriftführer/in

Spörl, Volker

#### Weitere Anwesende

Vogel, Walter	2. Bürgermeister
Kuhr, Hans	Gemeinderat
Blank, Stefan	Gemeinderat, nur TOP 1
Schmidt, Gerhard	Hausmeister Schulverband, nur TOP 1
Korder, Oliver	Architekt, nur TOP 1 und 2
Bischoff, Hagen	Fachingenieur, nur TOP 1 und 2

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1** Ortstermin: Schulturnhalle (auch Treffpunkt)
- 2** Sanierung Schulturnhalle und Neubau Mehrzwecksaal - Nachtragsangebot für Bühnenvorhänge
- 3** Kindertagesstätte Schabernack - Informationen über Ausschreibungen
- 4** Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen
- 4.1** Vollzug der BayBO;  
Bauantrag der Frau Heidi Heckel, Andorf 33, 90599 Diethofen; Umbau einer bestehenden Metzgerei mit einer Wohnung zu fünf Wohnungen (2. Tektur); Fl. Nr. 122, Gmkg. Diethofen (Herrenstraße 11)
- 5** Verschiedenes
- 5.1** Umbau des Anwesens Heckel (ex Müller) in der Herrenstraße
- 5.2** Feuerwehrhaus Kleinhaslach - weiteres Vorgehen
- 5.3** Wasserleitung Haunoldshofen - Petersburg
- 5.4** Einweihung Dorfgemeinschaftshaus Neudorf
- 5.5** Sachstand bezüglich Breitbandausbau
- 5.6** Stromanschluss der Methlachmühle
- 6** Wünsche und Anträge
- 6.1** Bewuchs am Anwesen Hans - Sachs - Straße 3
- 6.2** Sachstand wegen des Baugesuches der Schmidt Wohnbau GmbH im Schulweg
- 6.3** Sachstand wegen der Parkplätze am Vereinsgelände des Geflügelzuchtvereins

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Ortstermin: Schulturnhalle (auch Treffpunkt)**

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses sehen sich die Baustelle der Schulturnhalle an.

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass sich der Baufortschritt nach der Veranstaltung am 04.09. sehr in Grenzen gehalten hat. Verschiedene Firmen (z.B. Prallwandbauer und Firma für Fassadenverkleidung) erschienen trotz Zusage nicht auf der Baustelle.

Die Veranstaltung selbst kostete für notwendige Provisorien, wie den Gehwegbelag im Eingangsbereich, die provisorischen Treppen im Bereich der Notausgänge etc, laut der nun einlaufenden Rechnungen einen kleinen fünfstelligen Betrag

Herr Architekt Korder berichtet, dass die Prallwandbauer, die Firma Diaplan, seit heute wieder im Einsatz ist. Zurzeit werden die Schalladsorptionselemente in den Räumen des Musikzuges eingebaut. Eine zweite Kolonne soll ab Mitte der Woche die Prallwände in der Schulturnhalle fertigstellen und die Notausgangstüren, sowie die Adsorptionselemente im Mehrzwecksaal einbauen.

Die Fliesenleger führen Ausbesserungsarbeiten durch. Ab Mittwoch sind die Maler vor Ort und spachteln und streichen noch die restlichen Flächen.

Morgen soll das für die Veranstaltung am 04.09. abgebaute Gerüst wieder aufgestellt. Dies erfolgt nach Aussage des Herrn Architekten Korder für die Gemeinde kostenneutral. Anschließend kann die Firma MJM die Anbringung der Fassadenplatten fortsetzen.

Problematisch ist, dass die Firma Erhard – Sport, die bereits im August ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung beantragt hatte, nun Insolvenzantrag stellen musste. Da aber ein Teil des Auftrags bereits abgearbeitet ist, steht zu hoffen, dass der Restauftrag auch noch ausgeführt wird.

Herr 1. Bürgermeister Erdel beanstandet, dass die Decke im Bereich des Durchgangs von der Küche zu den Sozialräumen noch nicht fertiggestellt ist.

Herr Korder erklärt, dass dieser Bereich wegen des hohen Anteils an Wartungspunkten nicht mit einer Vielzahl von Revisionsklappen, sondern mit einer ungeteilten Blechverkleidung, welche unkompliziert demontiert werden kann, versehen werden soll.

Im Mehrzwecksaal teilt Herr Bürgermeister Erdel mit, dass der Markt Dietenhofen von einem 87-jährigen Herren, der ausgebildeter Pianist ist, einen Flügel zur Verfügung gestellt bekommt. Der Flügel steht derzeit im Rügländer Schloss und muss anderweitig untergebracht werden. Bedingung für die Aufstellung in unserer Gemeinde sei, dass der Besitzer von Zeit zu Zeit auf dem Flügel spielen dürfe.

Der Flügel passt durch die Tür in den Nebenraum der Bühne.

Herr GR Kuhr spricht an, dass beschlossen wurde, für Vorträge und Lesungen ein eigenes Mischpult mit Verstärker und Lautsprechern vorzuhalten.

Herr Bürgermeister Erdel stellt fest, dass sowohl in der Schule, als auch am Bauhof, bereits Mischpulte mit Verstärkern und Lautsprechern vorhanden sind.

Sowohl Herr Bauhofleiter und GR Artl, wie auch Herr Schulhausmeister Schmidt betonen, dass die vorhandenen Geräte bereits massiv veraltet und unzuverlässig sind.

Das Büro IGA Ansbach wird beauftragt, die Kosten für ein adäquates Equipment zu ermitteln.

Herr Bürgermeister Erdel stellt die Überlegung vor, im geplanten Stuhllager für die Mensa Toiletten einzurichten. Dadurch werden lange Wege in die Schülertoiletten der Turnhalle vermieden. Auch der Reinigungsaufwand würde geringer.

Mehrere Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses sind der Meinung, dass der Weg zu den Schülertoiletten zumutbar sei. Da diese Toiletten ebenfalls durch die Nutzer der Turnhalle genutzt werden, müssten sie sowieso regelmäßig gereinigt werden. Durch den Einbau der Toiletten entstünden hohe Kosten, außerdem entfiere Lagerraum.

Nach Meinung mehrerer Ausschussmitglieder sollte eine Kostenschätzung für den Einbau der Toiletten vorgenommen werden. Dann könne entschieden werden.

Herr Bürgermeister Erdel hat entschieden, dass derzeit keine weiteren Veranstaltungen im Turnhallenkomplex stattfinden. Dies heißt, dass die Veranstaltung der Band Gankino Circus nicht im Mehrzwecksaal stattfinden kann. Ob der französische Abend am 24.10. im Mehrzwecksaal stattfinden kann, muss noch geklärt werden.

Auf Nachfrage von Herrn GR Koschek teilt Herr Korder mit, dass Mängel, die im Rahmen der Bauleitung festgestellt werden, natürlich sofort gerügt werden. Sie können dann im Rahmen der laufenden Arbeiten behoben werden. Bei der förmlichen Abnahme nach Fertigstellung des Gewerkes werden diese natürlich, da behoben, nicht mehr im Abnahmeprotokoll benannt.

## **TOP 2 Sanierung Schulturnhalle und Neubau Mehrzwecksaal - Nachtragsangebot für Bühnenvorhänge**

Die Firma W & P Anlagenbau GmbH, Weiden, welche mit der Einrichtung der Bühnentechnik im Mehrzwecksaal betraut ist, bietet anstelle des ausgeschriebenen Stoffes für Vorhang und Bühnenbespannung eine höherwertige Qualität als Nachtrag an. Die Höhe des Nachtrags beläuft sich für die ausgeschriebene Stoffmenge auf 2.880,-- € zzgl. MwSt. Allerdings steht zu vermuten, dass sich bei der Menge des Stoffes eine Mehrung ergibt.

Herr Ingenieur Bischoff teilt mit, dass er sich wegen des Nachtragsangebotes mit dem beauftragten Fachplaner für Bühnentechnik, Herrn Kotter, in Verbindung gesetzt hat. Herr Kotter hat einen Vorhangstoff mittlerer Qualität, der sich auch einfach reinigen lässt, geschrieben. Der nun von der Firma W & P Anlagenbau angebotene Stoff wird in Staatstheatern usw. eingesetzt. Nach Meinung von Herrn Kotter ist er für eine Bühne, wie in Dietenhofen vorhanden, zu hochwertig.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses sind nach Inaugenscheinnahme der vorliegenden Stoffmuster der Meinung, dass der bisher vorgesehene Vorhangstoff für die Zwecke des Marktes Dietenhofen ausreicht.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0**

## **TOP 3 Kindertagesstätte Schabernack - Informationen über Ausschreibungen**

Herr Architekt Korder berichtet, dass die konstruktive Hülle des Krippenanbaus an den Kindergarten Schabernack nun fertig geschrieben ist. Die Materialauswahl orientiert sich am östlichen Anbau („Wirtshaus“), der vor kurzem fertiggestellt wurde.

Am morgigen Dienstag sollen nun noch die Gewerke

- Pfosten – Riegel – Fassade,
- Kunststofffenster,
- Trockenbau,
- Innenputz,
- Außenputz (Wärmedämm – Verbundsystem aus Hartschaum),
- Estricharbeiten (auch Heizestrich) und
- Metallbauarbeiten

vergeben werden.

Zu den ausgeschriebenen Gewerken gibt Herr Korder folgende Erläuterungen:

#### Kunststofffenster

Aus finanziellen Gründen wurden Kunststofffenster ausgeschrieben. Die Fenster werden mit einer Folienbeschichtung im RAL - Ton der Pfosten – Riegel – Fassade geliefert.

#### Estricharbeiten

Wegen der langen Trocknungszeiten in der Schulturnhalle wird ein Estrich mit Zusatzstoffen ausgeschrieben, der eine schnellere Austrocknung ermöglicht.

#### Metallbauarbeiten

Unter der Bezeichnung Metallbauarbeiten werden die Lieferung und Montage von Außentüren und Brandschutz – Innentüren zusammengefasst.

In einer Tektur wurde bereits der Vorschlag der Kindergärtnerinnen aufgegriffen, und die Garderobe zu einem abgeschlossenen Raum umgeplant. Sie dient nun als eine Art Schmutzschleuse, in welche die Kinder mit Straßenschuhen eintreten und welche sie mit Hausschuhen verlassen. Ende dieser Woche soll ein Termin zwischen Planern und Kindergartenleitung stattfinden, in welchem letzte Vorschläge aus der Kindertagesstätte geäußert und in die Planung eingearbeitet werden. Diese ergänzte Planung wird dann dem Ortsentwicklungs- und Bauausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Die Dachsparren des Anbaus sind weitgehend aufgelegt, so dass das Richtfest am Mittwoch gefeiert werden kann. Anschließend soll bis Ende nächster Woche die Dachschalung aufgebracht werden. Die Firma Capito, welche für die Dacheindeckung beauftragt ist, wird die Arbeiten anschließend aufnehmen.

Ein aktualisierter Bauzeitenplan wird in der morgigen Sitzung des Marktgemeinderates vorgelegt.

Herr Fachingenieur Bischoff berichtet, dass mit der Ausschreibung der Lüftungstechnik alle Haustechnik – Gewerke ausgeschrieben sind. Die Lüftungstechnik kann in der morgigen Gemeinderatssitzung vergeben werden.

### **TOP 4      Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen**

**TOP 4.1      Vollzug der BayBO;  
Bauantrag der Frau Heidi Heckel, Andorf 33, 90599 Dietenhofen; Umbau einer bestehenden Metzgerei mit einer Wohnung zu fünf Wohnungen (2. Tektur); Fl. Nr. 122, Gmkg. Dietenhofen (Herrenstraße 11)**

#### **Beschluss:**

Der Ortsentwicklungs- und Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben der Frau Heidi Heckel in Dietenhofen i.S.d. § 34 Abs. 1 BauGB.

**einstimmig beschlossen    Ja 7    Nein 0**

## **TOP 5      Verschiedenes**

### **TOP 5.1      Umbau des Anwesens Heckel (ex Müller) in der Herrenstraße**

Herr Bürgermeister Erdel berichtet, dass die Familie Heckel bittet, den markierten Parkplatz westlich des Anwesens Störzenhofecker (Schloßstraße 2) aufzulassen, da sie hier eine Garage errichten wollen. Die fünf im derzeitigen Plan bezeichneten Parkplätze sollen im Gegenzug für die Allgemeinheit freigegeben werden.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses nehmen die Mitteilung zur Kenntnis. Sobald eine konkrete Planung vorliegt, soll beschlossen werden.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 5.2      Feuerwehrhaus Kleinhaslach - weiteres Vorgehen**

Herr 1. Bürgermeister Erdel berichtet, dass heute Nachmittag eine Besprechung zwischen Herrn Kreisbrandrat Müller, Herrn Kreisbrandinspektor Pfeiffer, Herrn Kreisbrandmeister Wimmer, Herrn Kommandanten Geyer, Herrn 2. Kommandanten Beck, Herrn Ortssprecher Zucker und ihm wegen der weiteren Planungen bezüglich des neuen Feuerwehrhauses in Kleinhaslach stattgefunden hat.

Für das Feuerwehrhaus in Kleinhaslach sind zwei Ausfahrten notwendig. Heutige Feuerwehrfahrzeuge überschreiten regelmäßig das für Führerscheinbesitzer der Klasse B maßgebliche Gesamtgewicht von 3,5 t. Alle modernen Löschfahrzeuge, die mit dem Feuerwehrführerschein (bis 7,5 t) gefahren werden können, besitzen nur ein Führerhaus, welches für eine Löschstaffel (6 Personen) ausgelegt ist. Daher ist ein zusätzliches Fahrzeug für den Mannschaftstransport notwendig, um mit einer Löschgruppe (9 Personen) arbeiten zu können.

Die Länge der Fahrzeugstände kann unter den in Kleinhaslach obwaltenden Umständen auf 10 m begrenzt werden. Normalerweise wären Längen von 12,5 m vorzusehen.

Herr Architekt Becker wurde aufgefordert, seine Pläne entsprechend zu überarbeiten.

Der Zuschuss zu Feuerwehrhäusern beträgt derzeit 57.000,-- € je Ausfahrt, so dass für Kleinhaslach mit einem Gesamtzuschuss von 114.000,-- € gerechnet werden kann.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 5.3      Wasserleitung Haunoldshofen - Petersburg**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass die Wasserleitung zwischen Haunoldshofen und der Petersburg in den nächsten Tagen eingepflügt wird. Wegen bekannter Probleme mit betroffenen Grundstücksbesitzern soll die Leitung nun unter dem Straßengraben verlaufen.

Der Bauleiter des beauftragten Ingenieurbüros Christofori und Partner wurde beauftragt zu prüfen, ob nicht zeitgleich die Wasserleitung zwischen Rüdern und Adelmansdorf durch dieselbe Firma eingepflügt werden könnte.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 5.4      Einweihung Dorfgemeinschaftshaus Neudorf**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass die Dorfgemeinschaft Neudorf zum 18.10.2015 zur Einweihung des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses in Neudorf einlädt.

Es liegt ein reger E- Mail – Verkehr mit dem mit der Bauleitung beauftragten Ingenieurbüro vor, da auch in Neudorf einige Kleinigkeiten noch nicht fertiggestellt sind.  
Der Spielplatz soll durch das gemeindliche Bauamt geplant und ausgeschrieben werden. Dies ist noch nicht geschehen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 5.5 Sachstand bezüglich Breitbandausbau**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass nun nach Ausschreibung und Nachverhandlungen die endgültigen Angebote für den Breitbandausbau in Dietenhofen vorliegen. Die Deckungslücke des bevorzugten Bieters beträgt 370.000,-- €. Somit kommen auf den Markt Dietenhofen voraussichtlich Kosten in Höhe von 80.000,-- € zu.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 5.6 Stromanschluss der Methlachmühle**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass die Methlachmühle als letztes reguläres Wohnanwesen in Dietenhofen einen Stromanschluss erhält. Das Anwesen Methlach 2 (Ziegelhütte) hatte bereits seit geraumer Zeit einen Stromanschluss. Dieser Anschluss muss nun verstärkt werden, da Herr Heinlein für seinen Brennholzvertrieb einen Holzhäcksler einsetzen will. Im Rahmen dieser Maßnahme wird auch die Methlachmühle mit an das öffentliche Stromnetz angeschlossen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 6 Wünsche und Anträge**

##### **TOP 6.1 Bewuchs am Anwesen Hans - Sachs - Straße 3**

Herr GR Koschek teilt mit, dass er auf den überhängenden Bewuchs am Anwesen Hans – Sachs – Straße 3 (Dennemark, früher Gernt) aufmerksam gemacht wurde. Durch den starken Überhang verdeckt sei ein kleines Mädchen beim Überqueren der Straße fast in einen Unfall verwickelt worden.

Die Verwaltung wird Herrn Dennemark anschreiben und ihn auffordern, den Bewuchs zurückzunehmen.

##### **TOP 6.2 Sachstand wegen des Baugesuches der Schmidt Wohnbau GmbH im Schulweg**

Herr Bauhofleiter und GR Arlt erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Bauantrages der Firma Schmidt Wohnbau GmbH im Schulweg.

Der Bauantrag wurde auf Wunsch der Schmidt Wohnbau GmbH an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet. In der Stellungnahme der Gemeinde und im beigefügten Beschlussbuchauszug wurden die Verweigerung der Befreiungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplans und die Gründe hierfür statuiert.

Herr 1. Bürgermeister Erdel ergänzt, dass er in letzter Zeit mit Herrn Schmidt von der gleichnamigen Firma telefoniert hat. Herr Schmidt hat erkennen lassen, dass er nicht unbedingt am Standort Schulweg festhalten will. Herr Schmidt sei derzeit in Verhandlungen mit einer Grund-

stücksbesitzerin in der Peter – Henlein – Straße. Auch dieses Grundstück käme für eine Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus in Frage.

<b>TOP 6.3 Sachstand wegen der Parkplätze am Vereinsgelände des Geflügelzuchtvereins</b>
--

Herr GR Scheiderer fragt nach, was die Verwaltung bezüglich der Parkplätze am Vereinsheim des Geflügelzuchtvereins unternommen hat.

Es wurde ein Schreiben an das Landratsamt in Ansbach aufgesetzt, in dem die Genehmigungsfähigkeit der Verlagerung von Zuchtparzellen angefragt wurde.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses.

Rainer Erdel  
Erster Bürgermeister

Volker Spörl  
Schriftführer/in